

Pressemitteilung

Zahlen – Daten – Fakten zum Deutschen E-Bike-Markt 2017 E-Bikes mit Rekordzuwächsen

Bad Soden, 13. März 2018

Der E-Bike Markt wächst im Rekordtempo. Längst ist das E-Bike Partner von Millionen von Deutschen in der Alltagsmobilität, in der Freizeit, beim Sport und bietet darüber hinaus auch noch eine saubere, leise und platzsparende Alternative für die Warenlogistik in unseren Städten. Im Jahr 2017 sind in Deutschland 720.000 E-Bikes verkauft worden. Das ist ein Plus von 19%.

Mit einem erneut deutlich gestiegenen Marktanteil von aktuell 19% am Gesamtfahrradmarkt unterstreicht das E-Bike seine Bedeutung für die Fahrradwirtschaft. Mittelfristig rechnet der ZIV inzwischen mit einem jährlichen Anteil des E-Bikes am Gesamtfahrradmarkt von 23-25%, langfristig sogar mit bis zu 35%.

Ca. 99% aller verkauften E-Bikes sind nach wie vor E-Bikes 25, also Fahrzeuge mit einer Maximalgeschwindigkeit bis zu 25 km/h und einer Nenndauerleistung des Motors bis max. 250 Watt. Rund 1% aller Verkäufe sind E-Bikes 45, also schnelle E-Bikes. Diese sind versicherungspflichtig und es gibt eine Helmpflicht.

Und auch in Europa sind E-Bikes „Made in Germany“ weiterhin stark nachgefragt. Beim Export konnte ein Plus von 25% auf 291.000 Fahrzeuge verzeichnet werden.

Verantwortlich für das weiterhin rasante Wachstum sind u.a. die große Modellvielfalt in allen Produktkategorien, herausragendes Design, innovative Weiterentwicklung in der Antriebs- und Batterietechnologie (Stichwort: Integration) sowie interessante, neue Geschäftsmodelle rund um das E-Bike (z.B. Leasing, Cargo oder Bikesharing).

All diese Faktoren sorgen dafür, dass das E-Bike längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist und die Zielgruppen deutlich verjüngt sind. E-MTB, E-Lastenräder, hippe E-Urban Bikes oder sogar E-Rennräder locken vermehrt junge Zielgruppen aufs E-Bike.

Weiterhin großes Potential sieht der Zweirad-Industrie-Verband bei der Nutzung des E-Bikes für den täglichen Weg zur Arbeit. Da Fahrräder und E-Bikes gesetzlich dem Dienstwagen gleichgestellt sind, können Unternehmen ihren Mitarbeitern das Fahrzeugleasing zu sehr attraktiven Konditionen realisieren.

Und nicht zuletzt sieht man vermehrt E-Lastenräder innerhalb der Flotten großer Logistikdienstleister. Damit sorgt das E-Cargobike bereits heute für Entlastung in den durch gewerblichen Lieferverkehr chronisch verstopften Städten.

Der Anteil der Modellgruppen innerhalb der Kategorie E-Bike (nach Absatz) zeigt sich wie folgt. E-City-/Urban 38,5%, E-Trekking 35,5%, E-MTB 21,5%, E-Lastenräder 3%, schnelle E-Bikes 1% sowie Sonstige mit 0,5%.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, E-Bikes, Komponenten und Zubehör.

Pressekontakt:

David Eisenberger
Tel.: +49-6196-5077-13
Mobil: +49-160-90136846
Mail: eisenberger@ziv-zweirad.de